

Pressemitteilung

Ordentliche Hauptversammlung beschließt Dividende von 60 Cent pro Aktie

Umsatz und EBIT 2009 hinter Rekordzahlen von 2008

Gleisdorf/Wien, 8. April 2010.

Erwartungsgemäß haben die Aktionäre der Binder+Co AG den in der gestrigen Hauptversammlung vorgelegten Jahresabschluss 2009 positiv zur Kenntnis genommen. Der Gleisdorfer Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik konnte im angespannten wirtschaftlichen Umfeld des abgelaufenen Geschäftsjahres ein solides Ergebnis vorlegen. Der Umsatz lag zwar mit EUR 63,13 Mio. um 14,1 % unter dem Rekordwert von 2008. Aufgrund der gesteigerten Ertragskraft gab das EBIT im Jahresvergleich jedoch nur um 7,5 % nach. Mit EUR 49,83 Mio. fiel der Auftragseingang auf das Niveau von 2006 zurück (2008: EUR 85,25 Mio.).

Für 2010 erwartet das Management Umsatz- und EBIT-Werte, die dem Durchschnittsniveau der letzten drei Geschäftsjahre entsprechen. Ein Anspringen der Konjunktur im laufenden Geschäftsjahr könnte in den Folgejahren aber entsprechende Wachstumsmöglichkeiten eröffnen.

Nach gestern erteilter Zustimmung der Hauptversammlung wird Binder+Co ihren Aktionären für 2009 eine Dividende von 60 Cent je Aktie ausschütten (EUR 0,32 Basisdividende plus EUR 0,28 Bonusdividende). Für das Rekordjahr 2008 betrug die Dividende EUR 0,64.

Vorstand Dr. Karl Grabner: „Mit der beschlossenen Dividende unterstreichen wir unser Commitment, unseren Aktionären einen angemessenen Anteil am Unternehmenserfolg zu bieten.“ Als Abschlussprüfer und Konzern-Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 hat die Hauptversammlung die unitreu Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH mit Sitz in Wien bestellt.

Weiters wurde die Satzung durch die Änderung der §§ 3, 10, 17, 19, 20, 21, 22 und 24 an die neuen Bestimmungen des Aktienrechtsänderungsgesetzes 2009 angepasst.

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Ende 2006 an der Wiener Börse eingeführt, notiert das Unternehmen mittlerweile im Dritten Markt im Segment mid market. Die größten Aktionäre neben der AvW Gruppe AG sind die Herbert Liaunig Privatstiftung, die Albona Privatstiftung und die grosso holding Gesellschaft mbH. Für das weltweit erste industrietaugliche System zur Aussortierung von hitzebeständigem Sonderglas aus Recycling-Glasscherben wurde Binder+Co mit dem Staatspreis Innovation 2009 ausgezeichnet.

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands
Tel.: +43/3112/800-363